

ALTERSLEITBILD UNTERE EMME 2023



Jeder Mensch hat das Recht
auf Respekt und Achtung bis
zum Lebensende.



INHALT

1	Vorwort	5
2	Bevölkerungsstruktur und demografische Entwicklung	7
3	Lebensraum	9
4	Sicherheit und Gesundheit	10
5	Soziale Netzwerke	13
6	Infrastruktur und Mobilität	15
7	Behörden und Information	17
8	Impressum	18



Eine aktive, selbstbestimmte
Lebensgestaltung wird gefördert
und unterstützt.

1 VORWORT

Die vier Gemeinden der unteren Emme, Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach haben sich zum Ziel gesetzt, Leitsätze und Ziele zu entwickeln, um ein angenehmes Wohnen im Alter zu ermöglichen. Dabei legen sie grossen Wert darauf, die Bedürfnisse und Wünsche der älteren Generation zu berücksichtigen und ihnen eine hohe Lebensqualität zu bieten. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie verschiedenen Institutionen und Organisationen möchten die Gemeinden sicherstellen, dass die Bedürfnisse im Alter bestmöglich erfüllt werden. Das vorliegende Altersleitbild soll als Orientierung und als Grundlage für zukünftige Massnahmen und Projekte dienen. Die Gemeinden sind sich bewusst, dass ein angenehmes Wohnen im Alter nicht nur von infrastrukturellen Aspekten abhängig ist, sondern auch von sozialen und kulturellen Angeboten sowie einer ak-

tiven Einbindung der älteren Generation in das Gemeindeleben. Mit dem Altersleitbild möchten die Gemeinden eine positive Entwicklung für das Leben im Alter in den ländlichen Regionen vorantreiben. Mit engagierten Seniorinnen und Senioren und in Begleitung von Pro Senectute wurden die Bedürfnisse in den vier Gemeinden erhoben. Daraus ist nun das «Altersleitbild Untere Emme 2023» entstanden. Es darf festgehalten werden, dass die Kommission viele positive Rückmeldungen über die Angebote, die Wohnqualität und die Zufriedenheit der Bevölkerung in den vier Gemeinden erhalten hat. Diese gute Qualität gilt es zu erhalten und, wo möglich, weiter auszubauen und zu optimieren. Um dies zu erreichen, hat die Arbeitsgruppe Leitsätze und Massnahmen definiert. Diese sind nicht abschliessend und werden bei Bedarf ergänzt.

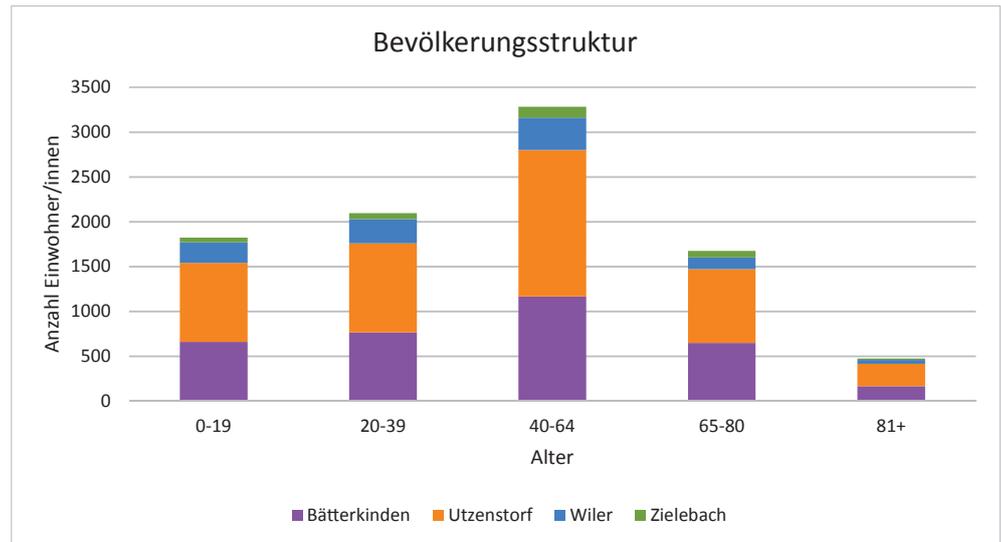


Die gegenseitige
Solidarität der
Generationen
wird unterstützt.

2 ◆ Bevölkerungsstruktur und demografische Entwicklung

Gemäss aktuellen Prognosen wird sich die Altersstruktur weiterhin nach oben verschieben. Dies ist auf die steigende Lebenserwartung und die niedrige Geburtenrate zurückzuführen. Die Bevölkerungsstruktur in den vier Gemeinden wird zukünftig von älteren Menschen geprägt sein. Dieser demografi-

sche Wandel stellt die Gemeinden vor neue Herausforderungen, eröffnet aber auch Chancen für innovative Lösungen sowie eine Anpassung der sozialen Infrastruktur an die Bedürfnisse einer alternden Bevölkerung.



Einwohnerzahlen: Stand 31.12.2022



3 Lebensraum

Ist-Situation

Das Naherholungsgebiet der unteren Emme ist einzigartig. Alle vier Gemeinden grenzen direkt an die Emme. Die ländlichen Gemeinden bieten von Wald bis Dorfzentrum alles, was man zum Leben benötigt.

Angestrebte Massnahmen

- ◇ Die bestehenden «Bänkli» und Begegnungsorte werden laufend überprüft und wenn nötig angepasst und ausgebaut.
- ◇ Die Sensibilisierung von Anti Littering soll gefördert und unterstützt werden.
- ◇ ...

Leitsatz:

Die ältere Generation fühlt sich sowohl im privaten, als auch im öffentlichen Raum sicher und zufrieden. Die Naherholungsgebiete und öffentlichen Räume bleiben erhalten und werden von allen Menschen gleichberechtigt genutzt, ohne Ausgrenzung nach Alter oder Geschlecht, sozialer, ethnischer oder kultureller Herkunft.

4 ♦ Sicherheit und Gesundheit



Ist-Situation

Die vier Gemeinden verfügen mit diversen Arztpraxen sowie Institutionen in Bätterkinden und Utzenstorf über eine gesundheitliche Grundversorgung. Für die zunehmenden ambulanten Bedürfnisse in der Altersmedizin bieten die Spitex und regionale Institutionen zeitgemässe Angebote, wie beispielsweise Mahlzeitendienst und Tageszentrum. Mit dem Senevita Ahornpark und dem Zentrum Mössli werden auch die Bedürfnisse der stationären Pflege abgedeckt. Die öffentliche Sicherheit wird durch die Feuerwehr Untere Emme, Zivilschutz, das Regionale Führungsorgan (RFO) und die Polizeiwache der Kantonspolizei Bern in Bätterkinden gewährleistet.

Angestrebte Massnahmen

- ◇ Unterstützung von Vereinen und Institutionen, die aktiv zur Gesundheitsförderung der älteren Bevölkerung beitragen.
- ◇ In regelmässigen Seniorenforen werden aktuelle Themen aufgegriffen.
- ◇ ...

Leitsätze:

Die ältere Generation fühlt sich sowohl im privaten, als auch im öffentlichen Raum sicher und ihre Anliegen bezüglich der Sicherheit werden ernst genommen.

Ambulante Pflege, Beratungs- und Betreuungsorganisationen sowie Angehörige und Bekannte ermöglichen es Seniorinnen und Senioren in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben.

Die verschiedenen Dienstleistungen für Hilfe und Pflege, wie z.B. Mahlzeitendienst, Beratung oder Tagesstrukturen sind bekannt und stehen der ganzen Bevölkerung zur Verfügung.



5 **◇ Soziale Netzwerke**

Ist-Situation

Bereits heute sind die vier Gemeinden der unteren Emme durch die gemeinsame Schule, Feuerwehr und diverse Vereine gut verknüpft. Dies soll so erhalten bleiben und ausgebaut werden. Auch die Kirchgemeinden arbeiten zusammen und setzen sich aktiv für das Leben im Alter ein.

Die Umfrage hat aufgezeigt, dass die wertvolle Nachbarschaftshilfe in den Gemeinden geschätzt und gelebt wird.

Angestrebte Massnahmen

- ◇ Förderung von Projekten für alle Altersgruppen.
- ◇ Ausbau des Angebots «Ungeri Ämme hiuft».
- ◇ Förderung von gemeindeübergreifenden Projekten.
- ◇ Jugendliche und junge Erwachsene vermehrt zur Mitwirkung einladen.
- ◇ ...

Leitsätze:

Das Leben in der gewohnten Umgebung bietet Gelegenheit zur gegenseitigen Hilfe und fördert dadurch den sozialen Zusammenhalt.

Bedürfnisorientierte Projekte werden beim Entstehen in der Bevölkerung durch die Gemeinden unterstützt.

Seniorinnen und Senioren wird ermöglicht in der Gesellschaft integriert zu bleiben, unabhängig davon, ob sie selbstständig oder betreut wohnen.



RE Bern

←RBS→

23



6 ♦ Infrastruktur und Mobilität

Ist-Situation

Der öffentliche Raum in der Unteren Emme ist mehrheitlich gut gestaltet und für ältere Menschen zugänglich. Einige Quartiere und Ortsteile ausserhalb des Zentrums sind jedoch nur teilweise oder gar nicht an den öffentlichen Verkehr angeschlossen.

Angestrebte Massnahmen

- ♦ Ein Angebot «Ruftaxi» wird geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.
- ♦ Mitfahrgelegenheiten sollen aus der Bevölkerung heraus entwickelt werden.
- ♦ Für öffentliche Anlässe der Gemeinde werden Mitfahrgelegenheiten organisiert.
- ♦ ...

Leitsatz:

Die Einrichtungen des öffentlichen Raums sind soweit ausgebaut, dass auch Seniorinnen und Senioren am sozialen Leben in ihrer Umgebung, Gemeinde und Region teilnehmen können.

20 • ZIELEBACH • 16



7 **◇ Behörden und Information**

Ist-Situation

Die Informationen erfolgen über verschiedene Ebenen und Kanäle. Am weitesten verbreitet sind die Dorfzeitungen und die Homepages der Gemeinden. Grundsätzlich sind die Gemeinden für die Anliegen der Bevölkerung zuständig. Das Sekretariat der Regionalen Kommission für Altersfragen versteht sich als Ergänzung. Die Pro Senectute bietet ein umfangreiches Unterstützungs- und Freizeitangebot für Seniorinnen und Senioren.

Angestrebte Massnahmen

- ◇ Die Informationen sind aktuell zu halten und sind für alle zugänglich (Dorfzeitungen, Homepages und Gemeindeversammlungen).
- ◇ Die Kommunikation wird offen und zielgruppenspezifisch gestaltet.
- ◇ In Zusammenarbeit mit allen Gemeinden wird ein verlinkter Veranstaltungskalender erstellt.
- ◇ ...

Leitsatz:

Definierte Ansprechstellen nehmen die entsprechenden Anliegen entgegen und bearbeiten sie weiter. Informationen sind allen Menschen über verschiedene Kanäle jederzeit verfügbar.

8 ♦ Impressum

Das Altersleitbild Untere Emme 2023 wurde im Dezember 2023 durch die Gemeinderäte der vier Gemeinden genehmigt.

Auftraggeber	Gemeinderäte von Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach
Herausgeberin	Regionale Kommission für Altersfragen
Projektberatung	Pro Senectute Kanton Bern
Fotos	fotografia Sandra Iff, Bätterkinden
Gestaltung und Umsetzung	Singer + Co, Utzenstorf
Druck	Singer + Co, Utzenstorf



Dank

An dieser Stelle danken wir allen Personen, die uns wichtige Informationen über Wünsche, Schwierigkeiten, Ansprüche und Sorgen der älteren Generation in Interviews mitteilten. Wir danken ebenfalls den Institutionen wie auch Einzelpersonen, welche ihre fachliche und persönliche Erfahrung mit uns geteilt haben und so einen grossen Teil zur Überarbeitung des Altersleitbildes beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön geht an die Arbeitsgruppe, welche an unzähligen Sitzungen an der Fertigstellung des Altersleitbildes mitgearbeitet hat.

Kontakt

Regionale Kommission für Altersfragen
Gemeinde Utzenstorf
T 032 666 41 41
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch

